

lebendiges **REGENSDORF**

2005

Gönnerliste

- Robert Aebi AG, Regensdorf
- Paul Aecherli AG, Sägerei, Regensdorf
- Architekturbüro Jürg Frei, Watt
- Chanson·Lohrer·Rusch, Rechtsanwälte, Watt-Zürich
- Creditincasso, Watt
- Eicher Immobilien AG, Regensdorf
- Norbert Ernst, Plattenbeläge, Watt
- Eurodis Schweiz AG, Regensdorf
- Frehner Wärmetechnik AG, Watt
- Gemeinde Regensdorf
- Ernst Keller AG, Regensdorf
- Bruno Hitz AG, Regensdorf
- Landzunft Regan, Regensdorf
- Lift AG, Regensdorf
- H. Lüdi + Co. AG, Regensdorf
- Erich Meier, Gartenbau, Dällikon
- OBI Consulting AG, Regensdorf
- Oekoplan Architekten GmbH, Watt
- Quick-Schlüssel-Service, Regensdorf
- Raiffeisenbank Zürich-Unterland, Regensdorf
- SCA Hygiene Products AG, Regensdorf
- Willi Schwarz, Sattlerei, Watt
- Jürg Sommer, Malergeschäft, Adlikon
- UBS AG, Regensdorf
- Max Walter GmbH, Regensdorf
- Wanner AG, Regensdorf
- Wanner & Lott AG, Regensdorf
- Zivilgemeinde Watt
- Zürcher Kantonalbank, Regensdorf

Einladung zur GV 2005

Liebe Mitglieder

Wir laden Sie zu unserer Generalversammlung ein, die am

Freitag, 18. Februar 2005, um 19 Uhr

im reformierten Kirchgemeindehaus, Watterstrasse 18, in Regensdorf, stattfindet.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung 2004
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht des Kassiers, Abnahme der Rechnung
5. Mitgliederbeitrag 2005
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2005
8. Verschiedenes

Nach der Generalversammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.

Um 20.15 Uhr möchten wir Sie mit einem Konzert der «Swiss Tenors» in der reformierten Kirche begeistern. Nähere Angaben finden Sie in der Konzertausschreibung.

Wir freuen uns sehr, Sie an der Generalversammlung und an der anschliessenden Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Verein Lebendiges Regensdorf

Jürg Frei

Präsident

Jahresbericht 2004



Seit über 30 Jahren gibt es mittlerweile den Verein Lebendiges Regensdorf, eine etablierte Institution mit einer seit Jahren konstanten Mitgliederzahl von rund 500 Personen, Behörden und Firmen. Wäre der VLR ein börsenkotiertes Unternehmen, dürften wir berichten, dass das Unternehmen erfolgreich operativ tätig ist, einen anständigen Cash-flow erwirtschaftet hat, dass unsere Produkte am Markt existentiell gefragt sind und dass die ausgeschüttete Dividende (in Form von Preisreduktionen bei den Eintrittten) die Rendite jeder Blue-Chip-Aktie um das Vielfache übersteigt. Unser Mitgliederbeitrag von 20 Franken für Einzelpersonen blieb trotz Inflation, Teuerung und der Einführung der Mehrwertsteuer seit Jahren unverändert, obwohl sich mit diesem Betrag kaum die Versandspesen unserer Ausschreibungen decken lassen. Dass wir Ihnen trotzdem renommierte Künstler nach Regensdorf bringen können, ist den grossen finanziellen Beiträgen unserer Gönner und der Gemeinde Regensdorf zu verdanken. Ab diesem Jahr erfolgt zudem die Ausrichtung des Gemeindebeitrages neu als Fixbeitrag statt lediglich als Defizitdeckung der jeweils laufenden Rechnung. Herzlichen Dank für diesen Schritt des Gemeinderates. Er wird sich bezüglich Standortmarketing besser auszahlen als manch anderes Projekt im Bau- oder Sozialdepartement.

Glücklich und sicher auch ein wenig stolz bin ich auf unser Vorstandsteam. Die Führung des Amtes ist auf Grund der klaren Kompetenzen und Aufgabenteilung leicht und mit geringem Aufwand verbunden. Selbständiges Organisieren und Publizieren ist innerhalb des Vorstandes Standard und wird mit der notwendigen Verantwortung von allen mitgetragen. Sechs Vorstandssitzungen genügen, um alle Geschäfte, Veranstaltungsorganisationen und administrativen Arbeiten zu erledigen. Die Flexibilität und Effizienz unseres Vorstandes konnte beispielsweise beim kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfall der «Swiss Tenors» im Februar 2004 bewiesen werden. Innerhalb von Tagen konnten wir Ihnen ein künstlerisch attraktives Alternativprogramm am gleichen Ort anbieten.

Alle weiteren Veranstaltungen gingen problemlos und mit der gewohnten Professionalität über die Bühne. Damit dies auch weiterhin so bleibt, gilt unser spezieller Dank folgenden Institutionen und Personen:

- Unseren Gönnern, Kollektivmitgliedern und der Gemeinde Regensdorf für die finanzielle Unterstützung
- Dem «Furttaler» für die umfassende und kompetente Berichterstattung
- Den verschiedenen Behörden von Regensdorf für die Benützung ihrer Räumlichkeiten
- Meinen Vorstandskameradinnen und -kameraden für die sehr gute Zusammenarbeit

Dass wir uns auch immer weiterentwickeln, möchten wir Ihnen demnächst mit dem Auftritt im Internet unter Beweis stellen. Sobald wir soweit sind, werden wir Sie über die Vorzüge dieses neuen Mediums gerne informieren.

So hoffen wir, Sie auch in diesem Jahr gut unterhalten zu können. Ihre Treue ist uns Verpflichtung zur Organisation eines abwechslungsreichen und interessanten Jahresprogrammes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Veranstaltungen und glauben, Ihnen mit den engagierten Künstlerinnen und Künstlern, Autoren, Musikern und Fachexperten eine bereichernde Abwechslung zum oft anstrengenden und routinierten Alltag zu bieten.

Jürg Frei
Präsident Verein Lebendiges Regensdorf

Veranstaltungen 2005



18.02.: Konzert «Swiss Tenors»



19.03.: Lorenz Keiser mit «Konkurs»



20.05.: Autorenabend mit Alex Capus

Das diesjährige Programm des Vereins Lebendiges Regensdorf führt mindestens neun Veranstaltungen. Notieren Sie sich die Daten der Anlässe schon heute!

Bereits am 19. Januar fand das Puppentheater Marottino mit dem «Froschkönig» statt. Am 18. Februar erklingen in der reformierten Kirche Regensdorf die Tenorstimmen von Christian J. Jenny, Enrico Orlandi und Andri Calonder. Als «Swiss Tenors», bekannt aus Radio und TV («Eiger, Mönch & Kunz»), präsentieren sie die schönsten Melodien aus Oper, Operette und Musical, Arien und Canzoni. Erleben Sie ein faszinierendes Potpourri der bekanntesten Evergreens.

Am 19. März ist Lorenz Keiser im Hotel Mövenpick an der Reihe. Die Veranstaltung beginnt ausnahmsweise bereits um 19 Uhr. «Offizielle Bekanntmachung! Das Betreibungsrichteramt Zürich informiert in Sachen Totalkonkurs der Schweizer Wirtschaft. Hauptschuldner Lorenz Keiser präsentiert sein neues Soloprogramm! Sämtliche Gläubiger im 3. Rang – also Sie – sind eingeladen quer durch die Schweiz zur letzten Zwangsversteigerung. Wieviele Tickets sollen Sie kaufen? Das regelt der Markt», so steht's im neuesten Soloprogramm «Konkurs». Lorenz Keiser wird dabei die wirtschaftlichen Zusammenhänge in der globalisierten Welt garantiert humoristisch hinterfragen.

Zumindest einem breiten Publikum weniger bekannt ist der in Frankreich geborene Alex Capus. Zwischen 1986 und 1995 arbeitete er als Journalist bei verschiedenen Schwei-

zer Tageszeitungen und lebt heute als freier Schriftsteller in Olten. Am 20. Mai wird er im GZ Roos einen Autorenabend gestalten.

Poetisches Kabarett ist am 2. September im katholischen Pfarreizentrum angesagt: «Schön&gut» respektive Ralf Schlatter und Anna-Katharina Rickert wurden 2004 mit dem renommierten internationalen Kabarettpreis «Salzburger Stier 2004» ausgezeichnet.

Am 30. September gastiert Stahlbergerheuss mit «Musik&Mechanik» ebenfalls im Regensdorfer katholischen Pfarreizentrum. Hinter dem Namen stehen Manuel Stahlberger und der Zürcher Komiker Stefan Heuss. Er hat ein Flair für brachiale Konstruktionen, Schraubzwingen und Improvisiertes. Manuel Stahlberger dagegen arbeitet lieber exakt und mit Wörtern. Zwei Welten treffen aufeinander und verbinden sich in der Musik, wo Heuss'sche Rhythmusmaschinen der vertonten Lyrik einen Boden geben.

Die Multivisionsshow «Im Reich der Pinguine» führt die Besuchenden am 28. Oktober im Watter Schulhaus Pächterried in die Welt der Antarktis, die Heiner Kubny in mehr als ein Dutzend Reisen entdeckt und fotografiert hat. Mit elf Diaprojektoren zeigen er und seine Frau Rosamaria insgesamt 940 Bilder vor allem von Pinguinen, aber auch von anderen Bewohnern und umwerfenden Landschaften.

Schliesslich beendet das traditionelle Adventskonzert im Dörndler am 27. November 2005 den Veranstaltungskalender. Mit Heinz Rauch und Christian Scheifele heisst es «Christmas Trumpet».



02.09.: Poetisches Kabarett



30.09.: Stahlbergerheuss in R'dorf



28.10.: Multivisionsshow in Watt



27.11.: «Christmas Trumpet», Dörndler

Protokoll der Generalversammlung

20. Februar 2004, 19 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

Vorstand	Jürg Frei, Hans Bernhard, Silvia Fausch, Regina Marti, Anne-Marie Frei, Maja Hugelshofer, Reto Wild
Entschuldigt	Vorstand: Gaby Hofmann-Cartier, Erika Kuczynski Mitglieder: Edith Brändli, Rolf Hunziker, Käthi von Känel, Dorina Bleiker, Herr F. Meyer, Ruth Walter-Häni
Protokoll	Anne-Marie Frei

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 30. GV. Ein spezieller Dank geht an unsere Gönner, an Martin Gilg von «Nouvelle Fleur» für den Blumenschmuck, an Silvia Fausch und auch Anne-Marie Frei für das Neugestalten des GV-Unterhaltungsprogramms mit den Kaffeehausdamen. Er erläutert den Anwesenden, warum das Programm kurzfristig geändert wurde (ernsthafte Erkrankung eines der drei «Swiss Tenors»). Ebenso dankt er Greta und Marcel Glauser, die freundlicherweise immer noch gelegentlich für das Aufhängen der Plakate besorgt sind. Jürg Frei stellt fest, dass die Einladung zur GV rechtzeitig verschickt wurde. Als Stimmenzähler fungiert Walter Schwarz. Es sind 53 Mitglieder plus der Vorstand anwesend. Die Traktandenliste ist in Ordnung.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 18. 2. 2003

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wird angenommen und verdankt.

4. Jahresbericht des Kassiers und Abnahme der Rechnung

Von den zehn letztjährigen Veranstaltungen waren zwei davon im Plus (Noche Paradiso und Multivision mit Claude Marthaler). Ein grosses Defizit ergab sich sowohl beim kubanischen Abend mit den «Ecos de Tivoli» und bei Peter Reber mit Kliby & Caroline. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 2'411.05 ab. Die Gemeinde stellt uns einen jährlich wiederkehrenden Sockelbeitrag von 12 000 Franken zur Verfügung. An dieser Stelle sei ihr ganz herzlich gedankt für die Unterstützung! Der Verein zählt 477 Mitglieder, 30 Gönner und 5 Kollektivmitglieder. Die Revisoren Rolf Hunziker und Edith Brändli haben Rechnung und Belege geprüft und für richtig befunden.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Kassier und den Revisoren gedankt.

5. Mitgliederbeitrag 2005

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig auf 20 Franken belassen.

6. Wahlen

Es erfolgen drei Austritte aus dem Vorstand:

• Hans Bernhard • Maja Hugelshofer • Gaby Hofmann-Cartier

Als neue Vorstandsmitglieder werden Annette Muheim und Edith Brändli vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt (Edith Brändli in Abwesenheit wegen der Arena-Sendung über Fluglärm) und mit Applaus und Blumen willkommen geheissen. Neu an Stelle von Edith Brändli wird Martin Bürgler, Watt, als Revisor gewählt.

7. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird von Anne-Marie Frei anhand einer Folie vorgestellt. Der Wunsch wird geäußert, dass man für die GV 2005 wegen der Sportferien ein günstigeres Datum vorsieht. Dem Wunsch wird entsprochen, die nächste GV findet am 18. Februar, eine Woche vor Beginn der Sportferien, statt.

8. Verschiedenes

Hans Bernhard und Maja Hugelshofer, unsere zuverlässigen ehemaligen Vorstandsmitglieder, werden vom Präsidenten verabschiedet. Als Dank für ihre grosse Arbeit überreicht ihnen der Regensdorfer Horst Bohnet im Auftrag des Vereins je eine seiner kunstvollen, signierten Arbeiten.

Da der Geschenkgutschein für Grety Glauser wegen des Konkurses des Hotels Gütsch hinfällig wurde, erfolgt an sie eine Einladung zum Spargelessen mit vorher gehendem Besuch eines Spargelfeldes in Flaach. Die Einladung geht selbstverständlich auch an Maja Hugelshofer und Hans Bernhard.

Der Präsident weist darauf hin, dass man den Jahresbeitrag vor Ort bezahlen kann. Er lädt alle Anwesenden zum Apéro ein, bedankt sich fürs Erscheinen und wünscht uns allen einen vergnüglichen Abend mit «Fräulein Grete».

Schluss der GV: 19.45 h Watt, im April 2004

Präsident Jürg Frei

Aktuarin Maja Hugelshofer

Jahresrechnung 2004

Bilanz	Konto	Aktiven	Passiven
1001	UBS Regensdorf, Kontokorrent	3'926.00	
1002	ZKB Regensdorf, Depositenkonto	13'557.55	
1003	Kasse	442.95	
1051	Debitoren	- 60.00	
2001	Kreditoren		293.10
2100	Kapital		11'218.25
	Zwischentotal	17'866.50	11'511.35
	Ertragsüberschuss		6'355.15
	Total	17'866.50	17'866.50
Erfolgs- rechnung	Konto	Aufwand	Ertrag
3001	Cabaret Divertimento 30.01.2004	2'050.10	
3002	GV / Kaffeehaus Konzert 20.02.2004	1'717.35	
3003	Horst Bohnet, Führung 13.03.2004	386.35	
3004	Ursus & Nadeschkin, Hailights 19.03.2004	- 919.70	
3005	Hedi Wyss, Autorenlesung 02.04.2004	577.60	
3006	Peter Forster, Vortrag, Nahost 13.05.2004	1'037.50	
3007	Roman G. Schönauer, Führung ZH 19.06.2004	83.00	
3008	Konzert «Stiller Has» 03.09.2004	5'062.15	
3009	Jazzclub Bülach im Gwölb 01.10.2004	1'406.25	
3010	Multivision Hinter den Horizonten 22.10.2004	2'315.35	
3011	Adventskonzert Karin Mazenauer 28.11.2004	128.85	
	Zwischentotal	13'844.80	
3501	Drucksachen und Büromaterial	5'822.30	
3502	Zeitschriften, Abonnemente	46.70	
3503	Bankspesen und -gebühren	320.55	
3504	Porto- und Telefongebühren	992.95	
3505	Mietgebühren	332.00	
3506	Beiträge an andere Institutionen	330.00	
3507	Reise- und Repräsentationsspesen	470.40	
3508	Verschiedenes und Werbung	2'634.95	
4001	Einzelmitglieder		10'265.00
4002	Gönner		8'400.00
4003	Kollektivmitglieder		450.00
4004	Gemeinde Regensdorf		12'000.00
4005	Verschiedenes, Zinsertrag		34.80
	Zwischentotal	24'794.65	31'149.80
	Ertragsüberschuss	6'355.15	
	Total	31'149.80	31'149.80

Rückblick 2004



Cabaret DivertiMento



Kaffeehaus-Konzert



Ursus & Nadeschkin



Konzert «Stiller Has»

Vergangenes Jahr organisierte der Verein Lebendiges Regensdorf (VLR) elf verschiedene Anlässe unterschiedlicher Couleur – vom Cabaret über einen Vortrag zum Nahost-Konflikt bis hin zum Konzert «Stiller Has». Zum kommerziellen Erfolg gibt die Jahresrechnung auf der gegenüberliegenden Seite Auskunft.

Den Reigen der Veranstaltungen im Jahr 2004 eröffnet das junge Cabaretduo DivertiMento respektive Jonny Fischer und Manuel Burkart. «Es strapazierte die Lachmuskeln», schreibt der «Furttaler» über das Programm «Kultimulturell». Schlager aus den goldenen 20er Jahren mit humoristischen Zwischentönen liefert das Kaffeehaus-Konzert im Anschluss an die GV am 20. Februar. Zu den «Hailights» des Jahres zählt das gleichnamige Programm von Ursus & Nadeschkin rund einen Monat später. Die zur Tradition gewordene Autorenlesung gestaltet vergangenes Jahr Hedi Wyss.

«Im Laufe des Abends gelingt es Peter Forster, dank seinem fundierten Wissen den Zuhörern die komplexen Verhältnisse des Nahen Ostens näher zu bringen», meint der «Furttaler» über den Vortrag zum Thema «Israel und Palästina – Dichtung und Wahrheit», der Mitte Mai stattfindet. Der Historiker Roman G. Schönauer begeistert am 19. Juni mit zwei Führungen durch die Zürcher Quaianlagen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt von Endo Anaconda («Stiller Has») Anfang September. Der Jazzclub Bülach, die Multivision «Hinter den Horizonten» und das traditionelle Adventskonzert beenden den Reigen der Anlässe.

Der Vorstand



Jürg Frei
Präsident
Rümlangerstrasse 7
8105 Watt



Anne-Marie Frei
Vizepräsidentin
Hubstrasse 19
8105 Watt



Edith Brändl
Etat / Versand
Falläckerstrasse 4
8105 Watt



Silvia Fausch
Aktuarin / Protokoll
Haldenstrasse 191
8105 Watt



Norbert Rusch
Finanzen
Zielstrasse 137
8105 Watt



Annette Muheim
Plakate
Stapfenstrasse 3
8113 Boppelsen



Erika Kuczynski
Verbindung Gemeinde
Rebrainstrasse 1
8106 Adlikon



Regina Marti
Vorverkauf
Ehrenhastrasse 22
8105 Watt



Reto Wild
Presse und Information
Röschbachstrasse 73
8037 Zürich

Impressum:

Verein Lebendiges Regensdorf,
Postfach 444, 8105 Regensdorf